

500 Jahre Reformation

Veranstaltungen von Stadtarchiv und Vadianischer Sammlung der Ortsbürgergemeinde St.Gallen

Reformationsweg

- Mitarbeitende des Stadtarchivs und der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde haben einen Rundgang durch St.Gallens Innenstadt erarbeitet.
- Anhand einer Broschüre mit einem Stadtplan werden Touristen und Einheimische seit Herbst 2016 zu verschiedenen Stationen innerhalb der Stadt, die mit der Geschichte der Reformation zusammenhängen, geführt.
- Broschüre inklusive Stadtplan sind bei der Tourist Information erhältlich.

R-City Guide (App)

- GPS-geführte Rundgänge, erarbeitet vom Stadtarchiv und der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde, führen seit Herbst 2016 zu Reformations-Stationen innerhalb der Stadt und erläutern sie in Wort, Bild und Ton.
- Die Rundgänge richten sich an Touristen sowie an die am Thema interessierte Wohnbevölkerung.
- Die App beinhaltet auch einen Veranstaltungskalender.
- Die App steht im Apple Store und bei Google Play gratis zur Verfügung.

Schriftenlesekurs

- Anhand von Dokumenten aus Mittelalter und Frühneuzeit wird unter der Leitung von Rezia Krauer, Nicole Stadelmann und Stefan Sonderegger das Lesen alter Handschriften erlernt und geübt. Die Auswahl der Dokumente ermöglicht es den Teilnehmenden, Neues über die Reformation und ihre Folgen zu erfahren.
- Der Kurs findet jeweils dienstags statt in der Kantonsbibliothek (Vadiana) von 18.15 bis 20 Uhr: 21.2., 28.2., 7.3., 14.3, 21.3, 28.3.2017.

„Entdecken in der Vadiana“

- An zwei Mittagsveranstaltungen geben Mitarbeitende von Stadtarchiv und Vadianischer Sammlung einen Einblick in ihre Arbeit zur Reformation.
- 31. März, 13-13.45 Uhr: Reformation im Internet – Aus Quellen der Vadianischen Sammlung und des Stadtarchivs entsteht Lernmaterial für die interessierte Öffentlichkeit (Nicole Stadelmann und Rezia Krauer).
- 28. April., 13-13.45 Uhr: Katholisch bleiben – Wie es dem Stadtbürger Ludwig Zollikofer im 16. Jahrhundert gelang, trotz «obrigkeitlich verordneter Reformation» katholisch zu bleiben (Dorothee Guggenheimer).

„Reformation im Internet“

- Mitarbeitende von Stadtarchiven und Vadianischer Sammlung der Ortsbürgergemeinde haben Dokumente aus ihren Beständen zur Reformation in der Stadt ausgewählt. Diese werden digital in einem E-Learning Tool dargestellt in Bild, Transkription und erläuterndem Text.
- Das Angebot richtet sich speziell an Schüler und Schülerinnen auf der höheren Stufe bzw. der Kantonsschule sowie an interessierte Laien. Sie sollen die jeweiligen Texte im Original selbst lesen, sie durch die beigefügte Übersetzung verstehen und in den Kontext der Reformation innerhalb der Stadt St.Gallen und auch in Europa einordnen können. Ausgewählt sind Fallbeispiele, die exemplarisch einen historisch bedeutsamen Sachverhalt wiedergeben. Die Texte werden auf den Webseiten des Stadtarchivs und des Reformationsjubiläums als open access angeboten, so dass sie für alle interessierten Personen verfügbar sind. Bereits ab Anfang Mai 2017 sind sie abzurufen auf der Homepage des Stadtarchivs (www.stadtarchiv.ch).

Artikelserie im St.Galler Tagblatt („St.Gallen im Wandel“)

- Geplant sind in loser Serie neun Texte von Mitarbeitenden des Stadtarchivs und der Vadianischen Sammlung zu verschiedenen Orten in der Stadt, die für die Reformation und ihre Folgen von Bedeutung waren.
- Beginn: Winter/Frühling 2017.
- Zu den Objekten zählen die Kirche St.Laurenzen, das Kloster, die Marktgasse, das Kloster St.Katharinen, die Hinterlauben, das Schössli, das Karlstor, die Kirche St.Mangen und die Sitter.

„Reformation findet Stadt“ – Stadtgeschichte im Stadthaus/öffentliche Vorlesung der Universität St.Gallen

- Historikerinnen und Historiker beleuchten auf Einladung des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde in Vorträgen die Reformation sowie die Folgen, die sie auf die Ostschweiz hatte.
- Die Themen umfassen dabei mehrere Jahrhunderte: Sie beginnen im Spätmittelalter und führen bis ins 20. Jahrhundert.
- Die Vorträge finden im Herbst/Winter 2017 jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr im Festsaal des Stadthauses der Ortsbürgergemeinde statt (26.10., 2.11., 9.11., 16.11., 23.11., 30.11., 7.12. 2017). Der Eintritt ist frei.

Ausstellung „Reformation findet Stadt“:

- Die Reformation in der Stadt St.Gallen wird dargestellt anhand von Originalexponaten aus dem Stadtarchiv und der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde.
- Die Ausstellung findet statt vom 28. Oktober bis 26. November 2017 im Keller des Stadthauses der Ortsbürgergemeinde; Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 10-17 Uhr, Sonntag 11-17 Uhr.
- Der Besuch ist kostenlos; spontane Führungen sind jederzeit möglich; Führungen für Gruppen und Spezialführungen für Schulklassen auf Anfrage an rezia.krauer@ortsbuenger.ch
- Zur Ausstellung erscheint eine ausführliche, informative Begleitbroschüre.
- Die Vernissage findet gemeinsam mit zwei weiteren Ausstellungen zur Reformation (HVMSG und städt. Denkmalpflege) sowie mit der Buchvernissage der neuen Vadian-Biografie von Rudolf Gamper am 28. Oktober 2017 statt.

Vadian-Biografie

- Der langjährige, ehemalige Leiter der Vadianischen Sammlung der Ortsbürgergemeinde, Rudolf Gamper, publiziert im Jahr des Reformationsjubiläums eine auch für interessierte Laien verständliche Biografie von Joachim von Watt (1484-1551), des bedeutenden Förderers der Reformation.
- Die Buchvernissage findet statt am Samstag, 28. Oktober 2017 in der Kirche St.Laurenzen.
- Zudem hält Rudolf Gamper den diesjährigen Vortrag am Gallustag (16. Oktober), der ebenfalls Vadian und der Reformation gewidmet ist.

„Lesinen“ (öffentliche Vorlesung nach einem Konzept von Stadtarchiv und Vadianischer Sammlung, durchgeführt von der Universität St.Gallen):

- Mehrere „Lesinen“ sind in ihrer Form angelehnt an die für das Reformationsgeschehen in St.Gallen wichtigen Bibellesungen von Johannes Kessler; sie sind theologisch, historisch oder auch durch SchauspielerInnen szenisch ausgerichtet.
- Sie finden statt im Winter/Frühling 2018, jeweils donnerstags von 18 bis 19 Uhr an verschiedenen Durchführungsorten: 22.2., 8.3., 22.3., 5.4., 26.4., 3.5.2018.

Stadtwanderungen (durchgeführt von den beiden Stadtarchiven, angeboten als öffentliche Vorlesung an der Universität St.Gallen):

- Mitarbeitende des Stadtarchivs der Ortsbürgergemeinde und der Politischen Gemeinde gestalten mehrere Stadtwanderungen zu bedeutenden Orten der St.Galler Reformationsgeschichte.
- Die Führungen finden an verschiedenen Abenden Ende April/Mai 2018 statt.

März 2017